

Jahresabschluss 2020

des Amtes

Putlitz-Berge

Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2020

Rechenschaftsbericht

Anhang

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anlagen

aufgestellt:

Putlitz, den 01.04.2022


Kammererin

festgestellt:

Putlitz, den

Amtdirektor

Jahresabschlussbilanz 2020

Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2020
		in €	
	AKTIVA		
1.	Anlagevermögen	1.625.244,34	1.599.637,57
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.627,96	3.345,86
1.2.	Sachanlagevermögen	1.617.616,38	1.596.291,71
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	594.746,15	584.572,96
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	0,00	0,00
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	715.899,33	697.456,65
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	214.817,87	183.299,56
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.189,04	91.348,55
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.963,99	39.613,99
1.3.	Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	0,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	448.671,30	630.787,90
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.219,41	24.007,75
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	94.345,94	23.861,44
2.2.1.1.	Gebühren	47.883,71	18.350,98
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.4.	Steuern	0,00	0,00
2.2.1.5.	Transferleistungen	46.462,23	5.510,46
2.2.1.6.	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferl., u. sonst. öffentl. rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	873,47	146,31
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	873,47	146,31
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	353.451,89	606.780,15
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.935,79	47.810,84
4.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	14.558,27	0,00
	BILANZSUMME AKTIVA	2.090.409,70	2.278.236,31

Jahresabschluss 2020

des Amtes

Putlitz-Berge

Jahresabschlussbilanz zum 31.12.2020

Rechenschaftsbericht

Anhang

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Anlagen

aufgestellt:

Putlitz, den 01.04.2022

festgestellt:

Putlitz, den

Kämmerin

Amtsdirktor

Jahresabschlussbilanz 2020

Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2020
		in €	
AKTIVA			
1.	Anlagevermögen	1.625.244,34	1.599.637,57
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.627,96	3.345,86
1.2.	Sachanlagevermögen	1.617.616,38	1.596.291,71
1.2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00
1.2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	594.746,15	584.572,96
1.2.3.	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	0,00	0,00
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	715.899,33	697.456,65
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.6.	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	214.817,87	183.299,56
1.2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.189,04	91.348,55
1.2.8.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.963,99	39.613,99
1.3.	Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
1.3.1.	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3.	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	0,00	0,00
1.3.4.	Anteile an sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6.	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1.	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2.	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3.	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4.	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5.	sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen	448.671,30	630.787,90
2.1.	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1.	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2.	sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	95.219,41	24.007,75
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	94.345,94	23.861,44
2.2.1.1.	Gebühren	47.883,71	18.350,98
2.2.1.2.	Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.3.	Wertberichtigung auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.4.	Steuern	0,00	0,00
2.2.1.5.	Transferleistungen	46.462,23	5.510,46
2.2.1.6.	sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.1.7.	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferl., u. sonst. öffentl. rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen	873,47	146,31
2.2.2.1.	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	873,47	146,31
2.2.2.2.	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3.	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4.	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5.	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6.	Wertberichtigung auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	353.451,89	606.780,15
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.935,79	47.810,84
4.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	14.558,27	0,00
BILANZSUMME AKTIVA		2.090.409,70	2.278.236,31

Jahresabschlussbilanz 2020

Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2020
		in €	
PASSIVA			
1.	Eigenkapital	0,00	117.462,81
1.1.	Basis Reinvermögen	28.272,91	28.272,91
1.2.	Rücklagen aus Überschüssen	0,00	89.189,90
1.2.1.	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	89.189,90
1.2.2.	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3.	Sonderrücklage	0,00	0,00
1.4.	Fehlbetragsvortrag	-28.272,91	0,00
1.4.1.	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	-28.272,91	0,00
1.4.2.	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2.	Sonderposten	513.952,28	492.268,28
2.1.	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	508.389,80	487.472,97
2.2.	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	5.562,48	4.795,31
2.3.	sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.	Rückstellungen	1.435.462,39	1.595.811,96
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.435.462,39	1.595.811,96
3.2.	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3.	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4.	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5.	sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten	140.945,83	72.693,26
4.1.	Anleihen	0,00	0,00
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00
4.3.	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5.	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.239,48	26.255,69
4.7.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	12.079,62	11.674,69
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11.	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12.	Sonstige Verbindlichkeiten	95.626,73	34.762,88
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	49,20	0,00
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>		<u>2.090.409,70</u>	<u>2.278.236,31</u>

Rechenschaftsbericht und Lagebericht

zum Jahresabschluss per 31.12.2020

Amt Putlitz-Berge

I. Grundsätzliche Festlegungen

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

- II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung
- II.2. Erläuterung zur Finanzrechnung

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

- III.1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)
- III.2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung (Investierung)
- III.3. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

IV. Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

I. Grundsätzliche Festlegungen

In seiner Sitzung am 03.09.2020 hat der Amtsausschuss des Amtes Putlitz-Berge die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Für den Jahresabschluss des Amtes finden folgende gesetzlichen Grundlagen Anwendung :

1. Kommunalverfassung (BbgKVerf) vom 18.Dezember 2007 (GVBlI/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2020 (GVBl.I/20, [Nr. 38], S. 2)
2. Kommunale Haushalts-und Kassenverordnung (KomHKV) vom 14. Februar 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 03], S. 14), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. August 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 66])
3. Runderlass des Ministeriums des Innern Nr.4/2008 vom 18.März 2008 zur Ausübung der Kommunalaufsicht im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts (VV Produkt- und Kontenrahmen)
4. Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009 und
5. Bewertungshandbuch des Amtes Putlitz-Berge

Nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen.

Konkrete Vorschriften zur Erstellung des Jahresabschlusses sind im Abschnitt 9 ab § 52 der KomHKV geregelt.

Der von der Kämmererei aufgestellte Entwurf des Jahresabschlusses und den dazu gehörenden Anlagen ist vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz vor der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss zu prüfen.

II. Erläuterungen zum Jahresabschluss 2020

In der Ergebnisrechnung werden sämtliche Erträge und Aufwendungen dargestellt. Bei der Finanzrechnung handelt es sich um die Abbildung der Finanzströme.

In der Doppik wird das gesamte Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch dargestellt. Nicht alle Erträge und Aufwendungen ziehen auch Ein- und Auszahlungen nach sich. Dies gilt z.B. für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, für Aufwendungen aus Abschreibungen und die Inanspruchnahme aus bzw. die Zuführung zu den Rückstellungen.

Die beschlossene Haushaltssatzung 2020 des Amtes Putlitz-Berge wies im Ergebnisplan für das ordentliche Ergebnis einen Überschuss in Höhe von 19.400,00 € aus.

Im außerordentlichen Ergebnis waren weder in der Haushaltssatzung noch in der Nachtragshaushaltssatzung Erträge bzw. Aufwendungen geplant.

Im Finanzhaushalt der Haushaltssatzung 2020 betrug der geplante Überschuss 122.000,00 €.

Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 schloss mit einem Überschuss von 132.021,08 € ab. In der Finanzrechnung betrug der Finanzmittelüberschuss an eigenen Zahlungsmitteln 218.565,38 €.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2020 belief sich auf 606.780,15 € (31.12.19: 353.451,89 €).

In den folgenden Tabellen wird jeweils der fortgeschriebene Ansatz ausgewiesen, der von den Ansätzen durch ÜPL / APL (über- oder außerplanmäßige Bewilligungen) abweicht.

II.1. Erläuterung zur Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung Haushaltsjahr 2020 -in EUR-

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.649.407,54	1.794.700,00	1.794.342,39	357,61
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	640.647,38	58.600,00	43.713,96	14.886,04
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.088,25	8.700,00	12.370,55	-3.670,55
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.129,09	1.008.200,00	1.024.320,04	-16.120,04
7.	Sonstige ordentliche Erträge	25.937,27	34.300,00	32.230,19	2.069,81
8.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.603.209,53	2.904.500,00	2.906.977,13	-2.477,13
11.	Personalaufwendungen	1.714.117,15	1.951.400,00	1.911.518,98	39.881,02
12.	Versorgungsaufwendungen	4.952,32	48.300,00	50.040,51	-1.740,51
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	413.864,37	453.550,00	428.738,08	24.811,92
14.	Abschreibungen	134.157,65	131.700,00	120.294,65	11.405,35
15.	Transferaufwendungen	18.736,30	8.280,00	6.452,76	1.827,24
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	267.682,18	291.770,00	257.911,07	33.858,93
17.	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.553.509,97	2.885.000,00	2.774.956,05	110.043,95
18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10. - 17.)	49.699,56	19.500,00	132.021,08	-112.521,08
19.	Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	467,41	100,00	0,00	100,00

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
		2019	2020	2020	2020
		1	2	3	4
21.	= Finanzergebnis	-467,41	-100,00	0,00	-100,00
22.	= Ordentliches Ergebnis (18. + 21.)	49.232,15	19.400,00	132.021,08	-112.621,08
23.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (22. + 25.)	49.232,15	19.400,00	132.021,08	-112.621,08

Die hauptsächlichen Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandsarten werden im Folgenden erläutert. Größere Planabweichungen über 1.000,00 € sind bei folgenden Erträgen und Aufwendungen entstanden :

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ./ 14,9 T€

Die Erträge aus Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren waren um 11,1 T€ niedriger als geplant. Aufgrund der Corona-Pandemie fanden keine Veranstaltungen und keine Großveranstaltungen in Putlitz statt. Die kostenpflichtigen Absicherungen entfielen.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte + 3,7 T€

Der Schadenersatz in Höhe von 2,3 T€ für den Kasko-Schaden am Multicar des Amtsbauhofes war nicht geplant. Durch Holzlieferungen des Amtsbauhofes wurden 1 T€ mehr Ertrag erzielt als geplant.

6. Kostenerstattungen und -umlagen + 16,1 T€

Es wurden mehr Erträge (+79,8 T€) durch die Sonderleistungen des Bauhofes für den nicht durch Umlage finanzierten Aufgabenbereich erzielt. Des Weiteren kam es zu einen nicht geplanten nachträglichen Zuschuss des Landes für die Landtagswahl 2019 in Höhe von 4,5 T€.

7. Sonstige ordentliche Erträge ./ 2,1 T€

Die 5 T€ weniger Erträge aus Säumniszuschlägen konnten durch die 2 T€ Erträge aus der ungeplanten Vermögensveräußerung (Verkauf des abgeschrieben Robur der FF Silmersdorf) nicht ausgeglichen werden.

11. Personalaufwendungen ./ 39,9 T€

Die Anhebung der Tabellenentgelte erfolgt über 3 Jahre. In 2019 betrug die Tarifierhöhung 3,2 %, in 2020 3,2 % und in 2021 wird sie 1,4 % betragen. Dazu kamen 2020 steuer- und beitragsfreie Corona-Sonderzahlungen gemäß Tarif. Im Jahr 2020 wurden zwei Altersteilzeitverträge abgeschlossen.

12. Versorgungsaufwendungen + 1,7 T€

Für die beiden Altersteilzeitverträge erfolgten Zuführungen zu den Rückstellungen für die Aufstockungsbeträge. Diese waren 1,6 T€ höher als geplant.

13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ./ 24,8 T€

Ungewollte Einsparungen erfolgten durch ausgefallene Veranstaltungen (./ 5 T€) und weniger Aus- und Fortbildungen (./ 3,7 T€ inklusive Fahrtkosten) aufgrund der Corona-

Beschränkungen. Die Corona-Auflagen verursachten auch weniger Unterhaltungsaufwendungen an Gebäuden, da die Firmen nicht verfügbar waren (./. 7,8 T€). Aufgrund geringerer Geburtenzahlen wurden 2,4 T€ weniger Begrüßungsgeld als geplant aufgewendet.

16. Sonstige ordentliche Aufwendungen **./. 33,9 T€**

Aufgrund geringerer Betreuungsleistungen für die Einführung der Umsatzsteuer wurden 14,3 T€ weniger als geplant aufgewendet. Außerdem verursachten die Corona-Auflagen weniger ehrenamtliche Tätigkeiten und damit verbundene Aufwendungen (Sitzungsgeld, Fernspreckgebühren, Reisekosten).

Zusammenfassung Ergebnisrechnung

Den gesamten Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.774.956,05 € (Vorjahr: 2.553.509,97 €) standen Erträge von 2.906.977,13 € (Vorjahr: 2.603.209,53 €) gegenüber, so dass ein Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit von **132.021,08 €** (Vorjahr: 49.699,58 €) ausgewiesen wurde. Das Finanzergebnis (Zinserträge und -aufwendungen) betrug 0,00 € (2019: ./. 467,41 €), so dass das Gesamtergebnis mit **132.021,08 €** (2019: 49.232,19 €) ausgewiesen wurde.

Für die Bildung der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden 25.000,00 € zugeführt und einige Umbuchungen vorgenommen. Da die Pensionsrückstellungen von der KVVb für das Jahr 2020 nur noch mit 513.047,00 € (2019: 884.808,00 €) und die Beihilferückstellungen von der KVVb für das Jahr 2020 mit 118.328,00 € (2019: 179.833,00 €) ausgewiesen wurden, erfolgten in 2020 Anpassungen bei den entsprechenden Rückstellungen. Die Pensionsrückstellungen werden in der Schlussbilanz 2020 mit 512.115,00 € (./. 932,00 € Abweichung zur Berechnung der KVVb) und die Beihilferückstellungen werden in der Schlussbilanz 2020 mit 118.328,00 € (entspricht der Berechnung der KVVb) ausgewiesen.

Mit einer Inanspruchnahme der Rückstellungen ist nicht zu rechnen.

Die Rücklage des Amtes aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020 beläuft sich auf 89.189,90 € (31.12.2019: 0,00 €). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag aus dem Jahr 2019 und der Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis aus dem Jahr 2019 konnten vollständig ausgeglichen werden.

Da keine weiteren Rücklagen gebildet wurden, beträgt der Gesamtbestand an Rücklagen aus Überschüssen des Amtes Putlitz-Berge zum 31.12.2020 :

89.189,90 €.

II.2. Erläuterung zur Finanzrechnung

**Finanzrechnung
Haushaltsjahr 2020
-in EUR-**

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ergebnis	Vergleich fortgeschr.
	2019	Ansatz 2020	2020	Ansatz / Ergebnis 2020
	1	2	3	4
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.593.002,52	1.773.500,00	1.848.451,56	-74.951,56
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
	2019	2020	2020	2020
	1	2	3	4
4. öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	611.212,53	58.500,00	71.629,83	-13.129,83
5. privatrechtliche Leistungsentgelte	11.068,19	8.700,00	12.377,66	-3.677,66
6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen	260.535,90	1.008.200,00	1.034.402,77	-26.202,77
7. sonstige Einzahlungen	26.504,71	34.300,00	30.981,53	3.318,47
8. Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (1 bis 8)	2.502.323,85	2.883.200,00	2.997.843,35	-114.643,35
10. Personalauszahlungen	1.585.147,14	1.840.200,00	1.801.209,92	38.990,08
11. Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	410.561,41	448.550,00	426.508,57	22.041,43
13. Transferauszahlungen	18.703,30	8.280,00	5.721,01	2.558,99
14. Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	548,79	100,00	0,00	100,00
15. sonstige Auszahlungen	272.250,51	290.670,00	341.278,99	-50.608,99
16. = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 bis 15)	2.287.211,15	2.587.800,00	2.574.718,49	13.081,51
17. = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 16)	215.112,70	295.400,00	423.124,86	-127.724,86
18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	170.700,00	0,00	170.700,00
19. Einzahlungen Beiträgen und Engelten	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
22. Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	150,00	0,00	2.000,00	-2.000,00
23. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
25. = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit(18 bis 24)	150,00	170.700,00	2.000,00	168.700,00
26. Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.830,21	214.019,79	27.875,27	186.144,52
27. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	106.760,00	-106.760,00
28. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	969,68	2.400,00	1.106,70	1.293,30
29. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
30. Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	37.532,17	78.550,00	70.817,51	7.732,49
31. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32. Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
33. = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(26 bis 32)	59.332,06	294.969,79	206.559,48	88.410,31
34. = Saldo aus Investitionstätigkeit (25 ./ 33)	-59.182,06	-124.269,79	-204.559,48	80.289,69
35. = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (17 + 34)	155.930,64	171.130,21	218.565,38	-47.435,17
36. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
37. Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
38. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
39. = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
40. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	28.120,54	0,00	0,00	0,00
41. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0,00	0,00	0,00	0,00
42. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
43. = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	28.120,54	0,00	0,00	0,00
44. = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (39 ./ 43)	-28.120,54	0,00	0,00	0,00
45. Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
46. Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00	0,00
47. = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (45 ./ 46)	0,00	0,00	0,00	0,00
48. = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (35 + 44 + 47)	127.810,10	171.130,21	218.565,38	-47.435,17
49. + voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	130.015,06	0,00	353.451,89	-353.451,89
50. +Bestand an fremden Finanzmitteln	95.626,73	106.800,00	34.762,88	72.037,12
51. = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	353.451,89	277.930,21	606.780,15	-328.849,94

In der Finanzrechnung werden folgende größeren Abweichungen ausgewiesen, die nur

erläutert werden, wenn sie sich von den Abweichungen in der Ergebnisrechnung unterscheiden.

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen + 74,9 T€

Amtsbauhofumlagen in Höhe von 18,9 T€ für das Jahr 2019 gingen erst im Jahr 2020 beim Amt ein. Die vom Land ausgezahlte Coronahilfe des MIK aus dem Kommunalen Rettungsschirm in Höhe von 56,7 T€, die ursprünglich als Investitionseinnahme gebucht wurde, wurde auf Anweisung des Amtes für Statistik des Landes Brandenburg vom 23.11.2020 auf Einnahmen für laufende Zwecke umgebucht.

4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 13,1 T€

Einnahmen des Amtsbauhofes in Höhe von 28,3 T€, die für das Jahr 2019 gebucht waren, wurden erst im Jahr 2020 zahlungswirksam. Wie bereits zum Ergebnishaushalt ausgeführt gab es beim Produkt Brandschutz Abweichungen, die sich auch im Finanzhaushalt auswirkten.

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte + 3,7 T€

Schadensersatzleistungen (+ 2,3 T€) waren nicht eingeplant. Holzlieferungen des Amtsbauhofes brachten 1 T€ mehr Einnahmen.

6. Kostenerstattungen, Kostenumlagen + 26,2 T€

Die Mehrerträge (siehe Pkt. 6, Ergebnishaushalt) führten auch zu Mehreinzahlungen.

7. Sonstige Einzahlungen ./ 3,3 T€

Hier hatten die Mindererträge bei Säumniszuschlägen Mindereinzahlungen bei Säumniszuschlägen zur Folge.

10. Personalauszahlungen ./ 39,0 T€

Wie bereits zum Ergebnishaushalt erläutert gab es bei einigen Produktkonten Abweichungen, die sich auch im Finanzhaushalt auswirkten.

12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen ./ 22,0 T€

Hier treffen die Erläuterungen von Punkt 13 Ergebnishaushalt zu.

13. Transferauszahlungen ./ 2,6 T€

Aufgrund der Corona-Beschränkungen fanden kaum Veranstaltungen statt und entstanden deshalb deutlich weniger Kosten.

Investitionstätigkeit

Es gab eine Einzahlung in Höhe von 2.000,00 € aus dem Verkauf des Robur LO 2002 AKF PER-2018 / Feuerwehrfahrzeug LF-TS8VW der Freiwilligen Feuerwehr Silmersdorf (Erstzulassung 21.11.1988), das abgeschrieben war.

Für Investitionen wurden 88,4 T€ weniger ausgezahlt als geplant. Dies ist insbesondere auf die geringeren Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen im Produkt Brandschutz (Feuerwehrhaus Pirow) (./ 168,6 T€) zurück zu führen. Mit 106,8 T€ förderte das Amt gemäß Beschluss Investitionen der Schulen in Berge (69,3 T€) und Putlitz (37,4 T€).

Zusammenfassung Finanzrechnung

Insgesamt betragen im Haushaltsjahr 2020 die gebuchten Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit 2.997.843,35 €, denen Auszahlungen in Höhe von 2.574.718,49 €

gegenüber stehen. Der Saldo ergab somit 423.124,86 €. Aus Investitionstätigkeit entstand ein Saldo von insgesamt ./ 204.559,48 €. Dies führt insgesamt zu einem Finanzmittelüberschuss von 218.565,38 €.

Es waren keine Kredite mehr zu tilgen. Der Bestand an eigenen Zahlungsmitteln erhöhte sich um 218.565,38 €. Der Bestand an fremden Finanzmitteln verringerte sich von 95.626,73 € auf 34.762,88 €. Unter anderem konnten Landesmittel an die Empfänger ausgezahlt werden.

Der Kontostand des Amtes betrug am

31.12.2020 606.780,15 €.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage / Vermögens- und Kapitalstruktur in Kennzahlen

III.1. Beurteilung der Kapitalausstattung (Finanzierung)

III.1.1 Grad der Unabhängigkeit (Eigenkapitalquote)

Eine allgemein gültige Regel über das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapitalanteil kann es nicht geben. Grundlegend kann aber gesagt werden, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune um so größer ist, je höher der Eigenkapitalanteil ist.

Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital drückt somit den Grad der finanziellen Unabhängigkeit aus und ist zugleich Maßstab für eine Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit der Kommune.

Bei der betriebswirtschaftlichen Eigenkapitalquote II werden dem Eigenkapital auch die Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen zugerechnet.

	31.12.19	31.12.20
Eigenkapitalquote I <i>Grad der finanziellen Unabhängigkeit</i>	0,00 %	5,16 %
Eigenkapitalquote II <i>zuzüglich Berücksichtigung der Sonderposten aus Zuschüssen und Beiträgen</i>	24,59 %	26,76 %

Die Erhöhung der **Eigenkapitalquote II** resultiert aus dem entstandenen Eigenkapital. Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses beträgt 89.189,90 €, der Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis in Höhe von - 28.272,91 € im Vorjahr wurde ausgeglichen. Der nicht aus Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag konnte von 14.558,27 € auf 0,00 € reduziert werden.

III.1.2 Grad der Verschuldung

Der Grad der Verschuldung einer Kommune kommt durch den **Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital** zum Ausdruck.

	31.12.19	31.12.19
Verschuldungsquote <i>Grad der langfristigen Verbindlichkeiten zum Gesamtkapital</i>	6,74 %	3,19 %

Die Veränderung beruht auf der Verringerung der Verbindlichkeiten und einer Erhöhung des Gesamtkapitals. Die Kredite wurden 2019 getilgt.

III.2. Beurteilung der Anlagenfinanzierung

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) und durch das gesamte langfristige Kapital, also durch Sonderposten und Eigenkapital (Deckungsgrad IIa), ist zugleich ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung und damit der finanziellen Stabilität der Kommune.

Die finanzielle Stabilität kann als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital (Deckungsgrad I) gedeckt ist.

Reicht das Eigenkapital dazu nicht aus, so dürfen zusätzlich das langfristige Fremdkapital und die Sonderposten herangezogen werden. Der Deckungsgrad IIb sollte dann mindestens 100 % betragen.

	31.12.19	31.12.20
Anlagendeckungsgrad I	0,00 %	7,34 %
Anlagendeckungsgrad IIa	31,62 %	38,12 %
Anlagendeckungsgrad IIb	40,30 %	42,66 %

Der Deckungsgrad IIb liegt per 31.12.2020 mit 42,66 % unter den angestrebten 100 %. Damit ist die Forderung, dass die langfristig gebundenen Anlagegüter durch langfristiges Fremdkapital, Eigenkapital und Sondervermögen gedeckt sein müssen, nicht erfüllt. Die Ursachen liegen hauptsächlich in dem hohen Bestand des Anlagevermögens für Bauten auf fremden Grund und Boden. Hierbei handelt es sich um die Feuerwehrgerätehäuser, die sich im wirtschaftlichen Eigentum des Amtes befinden und somit zu bilanzieren waren. Diesem Vermögen stehen keine direkten Finanzierungsquellen gegenüber.

III.3. Beurteilung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

Die Liquidität ist die Fähigkeit der Kommune ihre Zahlungsverpflichtungen termingerecht zu erfüllen. Die Zahlungsfähigkeit einer Kommune lässt sich aus dem Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten ermitteln. Es ist zu prüfen, ob die liquiden Mittel ausreichen, das kurzfristig fällige Fremdkapital abzudecken.

Die **kurzfristige Zahlungsfähigkeit** (Liquidität 1. und 2. Grades) gibt Auskunft über die aktuelle Liquiditätslage der Kommune. Liquiditätsgrad 2 sollte 100 % übersteigen.

	31.12.19	31.12.20
Liquidität I kurzfristige Zahlungsfähigkeit	250,77 %	834,71 %
Liquidität II kurzfristige Zahlungsfähigkeit	318,33 %	867,74 %

Das Amt war jederzeit in der Lage, seine Verbindlichkeiten zu erfüllen.

IV. Ertrags- und Aufwandsanalyse (Kommunale Hauswirtschaft)

Die Kennzahlen für die Ertrags- und Aufwandsanalyse sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Bezugsgrößen bilden die ordentlichen Erträge und die ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Kennzahlen	in	JAB 2019	JAB 2020
Aufwandsanalyse	%		
Abschreibungsquote	%	5,25	4,34
Personalaufwandsquote	%	67,12	68,88
Zinsaufwandsquote	%	0,02	0,00
Ertragsanalyse			
Amtsumlagequote	%	51,94	51,60
Quote öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	%	24,61	1,50
Quote Privatrechtl. Leistungsentgelte	%	0,43	0,43
Quote Kostenerstattungen und -umlagen	%	10,61	35,24
Quote aus der Auflösung SOPO	%	1,45	0,75

Die Einnahmen aus Kostenerstattungen und -umlagen des Amtes betragen etwa ein Drittel aller Einnahmen und bilden somit einen großen Anteil an den ordentlichen Erträgen. Der Anteil der Amtsumlage an den gesamten Erträgen bildet mit 51,60 % den größten Anteil an den Erträgen.

Die Personalkosten sind mit 68,88 % die größte Aufwandsposition. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil der Personalaufwendungen an den Gesamtaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit prozentual leicht gestiegen.